

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 232/2016	
Bürgeranregung			
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒	
Piegeler, Ute	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	5	30.08.2016

Bürgeranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung
 hier: Einrichtung einer Stelle Stadthallen-/Eventmanager

Finanzielle Auswirkungen

Kosten	Ca. 75.000,00 € p.a., Entgeltgruppe 11
Produkt	04.04.01 Kulturelle Veranstaltungen
Haushaltsjahr	2017 ff.
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
Piraten/Linke			

Verwaltungserläuterung:

Seit vielen Jahren werden die Zukunft der Stadthalle und die Höhe der für den Kulturbetrieb aufzuwendenden Personalkosten kontrovers im Rat der Stadt Mettmann diskutiert.

Im Juli 2016 erhielt die Stadt Mettmann ein Gutachten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland, wonach die Neandertalhalle ein Baudenkmal ist. Der Landschaftsverband Rheinland/Amt für Denkmalpflege beantragt mit Schreiben vom 11.07.2016 die Eintragung des Denkmals in die von der Stadt Mettmann geführte Denkmalliste.

Der Stadtrat hatte zuvor die Verwaltung beauftragt, folgende aktuelle Varianten zu prüfen, damit der Rat der Stadt Mettmann eine Entscheidung über die Zukunft der Stadthalle treffen kann:

1. Weiterbetrieb im sanierten Bestand,
2. Abbruch und Neubau eines Kulturzentrums, einschließlich räumlicher Unterbringung VHS und Musikschule,
3. Ersatzloser Abbruch,
4. Investorenlösung mit Verkauf und Abriss von Stadthalle und Mehrgenerationenhaus, Neuerrichtung einer kleineren funktionalen Stadthalle einschließlich Stadtbibliothek und Räumen aus dem Mehrgenerationenhaus, Errichtung von Wohnbebauung auf der restlichen Freifläche.

Der Rat der Stadt Mettmann wird sich somit in den nächsten Monaten intensiv mit dem Themenkomplex Stadthalle sowohl hinsichtlich des Gebäudes aber sicherlich auch hinsichtlich der personellen Ausstattung des Kulturbetriebes befassen.

Hierbei wird zu berücksichtigen sein, dass sich die Stadt Mettmann seit vielen Jahren in einem Haushaltssicherungskonzept befindet und der Kulturbereich zu den sogenannten freiwilligen Aufgaben einer Kommune zählt.